



Projekt Soziale Stadt Trier-West

- Zuschuss an das Jugendwerk Don Bosco zur Sanierung der Stützmauer im Bereich der Soccerhalle -

Beratungsfolge: Stadtvorstand
Jugendhilfeausschuss
Ortsbeirat Trier-West-Pallien
Dezernatsausschuss II

Vorlage-Nr.: 404/2011

Zuständig: Jugendamt

Berichterstatter: Bürgermeisterin Birk

Datum: 05.10.2011

Antrag:

1. Die Stadt Trier gewährt dem Jugendwerk Don Bosco zur Sanierung der Naturstein-Stützmauer im Bereich der Soccerhalle einen Zuschuss von bis zu 55.000 €. Der Zuschuss wird in zwei Raten in Höhe von 35.000 € im Haushaltsjahr 2011 und von bis zu 20.000 € im Haushaltsjahr 2012 ausgezahlt.
2. Der Zuschuss wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ gefördert.
Die im Haushaltsjahr 2011 erforderlichen Mittel stehen im Teilhaushalt 2.2 – Jugend, Familie und Gesundheit – bei PSP-Element 1.100.3.3.01.01.00.02/Sozialplanung, -koordination, Kostenart 5599010/Zuwendungen an übrige Bereiche zur Verfügung.
Die im Haushaltsjahr 2012 erforderlichen Mittel sind im Teilhaushalt 2.2 – Jugend, Familie und Gesundheit – bei PSP-Element 1.100.3.3.01.01.00.01/Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Kostenart 5599010/Zuwendungen an übrige Bereiche im Haushaltsplanentwurf 2012 eingeplant.
Die Vereinnahmung der Erträge in Höhe der gezahlten Zuwendungen erfolgt im Haushaltsjahr 2011 auf PSP-Element 1.100.3.3.01.01.00.02/Sozialplanung, -koordination, Kostenart 4144210/Zuwendungen vom Land und im Haushaltsjahr 2012 auf PSP-Element 1.100.3.3.01.01.00.01/Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Kostenart 4144210/Zuwendung vom Land.

Begründung:

Die ehemalige Reithalle der Gneisenaukaserne wurde im Jahr 1900 errichtet und steht im Eigentum der Salesianer von Don Bosco. In den vergangenen Jahren war die Halle an den Caritasverband Trier verpachtet, der nach entsprechenden Umbauten eine Werkstatt für Behinderte betrieb. Nachdem der Pachtvertrag Anfang des Jahres 2005 ausgelaufen war, entschloss sich das Jugendwerk Don Bosco, in der vorhandenen Werkstatt gemeinsam mit dem Jugendzentrum Don Bosco Helenenberg Projekte für die Jugendberufshilfe durchzuführen und die Halle im Rahmen der offenen Jugendarbeit zu nutzen.

Mit Hilfe des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ wurde die ehemalige Reithalle zu einer Indoor-Soccer-Halle mit angeschlossener Qualifizierungswerkstatt umgebaut (Beschlüsse des Stadtrates vom 14.12.2006 DS 214/2006 und 16.11.2010 DS 441/2010).

Seit der offiziellen Eröffnung der Halle am 24.11.2010 steht diese den im Stadtteil ansässigen Einrichtungen wie Schulen, Kindertagsstätten aber auch Sportvereinen als Gemeinbedarfseinrichtung zur Verfügung. Das Angebot findet sehr viel Zuspruch.

Da Beschäftigung und Qualifizierung von Jugendlichen, insbesondere aus dem Umfeld der Gneisenaukaserne ein wichtiges Anliegen des Programms „Soziale Stadt Trier-West“ sind, konnten Jugendliche im Rahmen der Maßnahme verschiedene Berufsfelder wie Metallbau, Maler- und Lackierer oder Holzverarbeitung kennen lernen. Ziel des Projektes ist es, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt für die Jugendlichen zu verbessern und ihnen konkrete Hilfen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz oder einer Arbeitsstelle anzubieten. In diesem Jahr konnten die Errichtung eines Schulungsraumes und Pflasterarbeiten vor der Halle im Rahmen dieser Maßnahme umgesetzt werden.

Unmittelbar an die Halle grenzt der Markusberg. Beim Bau der Halle wurde der Steilhang durch zwei hohe Mauern abgestützt, damit der Hang nicht auf die Halle abrutschen kann. Besonders die obere Mauer ist stark sanierungsbedürftig. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens für den Umbau zur Soccerhalle wurde ein zusätzlicher rückwärtiger Notausgang gefordert. Da bereits immer wieder Steine aus der Mauer ausbrechen, wurde zum Eröffnungstermin der Fluchtweg provisorisch mit einem Metallgitter überspannt. Diese Konstruktion ist jedoch keine Dauerlösung.

In der baufachlichen Stellungnahme des Amtes für Gebäudewirtschaft vom 01.09.2010 wurde bereits auf den schlechten Zustand der Stützmauer und die sich hieraus ergebende Gefahr herunterfallender Steine im Bereich des rückwärtigen Fluchtweges hingewiesen. Es wurde vorgeschlagen über dem gefährdeten Bereich ein Schutzdach aus Sparren/Pfettenkonstruktion mit Welldrahtgitter zu montieren. Gleichzeitig wurde empfohlen, einen Statiker zu beauftragen, der die Standsicherheit der Mauer untersucht und einen Sanierungsvorschlag macht.

Eine vom Jugendwerk Don Bosco beauftragte statische Prüfung der maroden Stützmauer ergab eine grundsätzliche Standfestigkeit, so dass die Erneuerung der Fugen sinnvoll und angebracht ist.

Gemäß der Kostenschätzung des beauftragten Architekten, Thomas van Stipelen, vom 13.09.2011 belaufen sich die geschätzten Baukosten inklusive Mehrwertsteuer auf 64.500 €. Hinzu kommen noch Nebenkosten von 12.500 €, so dass sich Gesamtkosten in Höhe von 77.000 € ergeben.

Die Umsetzung der Maßnahme soll über einen Zeitraum von zwei Jahren gestreckt werden. Die Sanierung der Mauer bietet zudem viele Lern- und Einsatzfelder für die Teilnehmer der Qualifizierungswerkstatt.

Mit den Sanierungsarbeiten soll noch vor Einsetzen der nächsten Frostperiode begonnen werden.

Das Jugendwerk Don Bosco beantragt bei geschätzten Gesamtkosten von 77.000 € einen Zuschussbetrag von bis zu 55.000 €. Die erste Rate in Höhe von 35.000 € soll noch in diesem Jahr ausgezahlt werden, damit mit den Arbeiten umgehend begonnen werden kann. Im kommenden Jahr wird das Jugendwerk Don Bosco dann den Restbetrag beantragen. Die Finanzierung des Zuschusses erfolgt über das Programm Soziale Stadt. Den notwendigen Eigenanteil der Stadt Trier übernimmt das Jugendwerk Don Bosco durch Eigenleistung beim Vorbereiten der Arbeitseinsätze, sowie der Übernahme der Kosten für die Bauleitung vor Ort.

Im Fördermittelantrag für das Jahr 2011 wurden für die Fertigstellung des Außengeländes Fördermittel in Höhe von 75.000 € beantragt und seitens des Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur mit Bescheid vom 04.07.2011 bewilligt.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendwerk Don Bosco für die Sanierung der Stützmauer einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von bis zu 55.000 € zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Aufgrund des vorliegenden Antrags des Jugendwerks Don Bosco vom 15.09.2011 wird für die Sanierung der Naturstein-Stützmauer bei veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 77.000 € ein Zuschuss in Höhe von bis zu 55.000 € gewährt.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

veranschlagte Gesamtkosten	77.000 €
Anteil des Trägers	22.000 €
Anteil Bund/Land	55.000 €.

Die Finanzierung des Zuschusses erfolgt über das Programm Soziale Stadt Trier-West. Der Eigenanteil der Stadt Trier wird vom Jugendwerk Don Bosco übernommen. Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten; 35.000 € im Haushaltsjahr 2011 und 20.000 € im Haushaltsjahr 2012.

2. Die im Haushaltsjahr 2011 erforderlichen Mittel stehen im Teilhaushalt 2.2 – Jugend, Familie und Gesundheit – bei PSP-Element 1.100.3.3.01.01.00.02/Sozialplanung, -koordination, Kostenart 5599010/Zuwendungen an übrige Bereiche zur Verfügung. Die im Haushaltsjahr 2012 erforderlichen Mittel sind im Teilhaushalt 2.2 – Jugend, Familie und Gesundheit – bei PSP-Element 1.100.3.3.01.01.00.01/Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Kostenart 5599010/Zuwendungen an übrige Bereiche im Haushaltsplanentwurf 2012 eingeplant. Die Vereinnahmung der Erträge in Höhe der gezahlten Zuwendungen erfolgt im Haushaltsjahr 2011 auf PSP-Element 1.100.3.3.01.01.00.02/Sozialplanung, -koordination, Kostenart 4144210/Zuwendungen vom Land und im Haushaltsjahr 2012 auf PSP-Element 1.100.3.3.01.01.00.01/Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Kostenart 4144210/Zuwendungen vom Land.

Berichterstatter: Bürgermeisterin Birk					
Federführendes Amt	ZD/20	ZC/HHSteuerung	Dezernatsbüro	Fachdezernent/in	Oberbürgermeister
					